

VOLKSSCHULE HOCHBURG-ACH

Die Volksschule Hochburg-Ach entstand im Schuljahr 2011/2012 aus der Zusammenlegung der zwei Volksschulen in der Gemeinde.

Auch die Lehrerteams beider Schulen wurden bei der Zusammenlegung zu einem Kollegium vereint und von der Gemeinde vorbildlich in die erforderlichen Umbaumaßnahmen mit einbezogen. So konnten besondere Räumlichkeiten, wie Freiarbeitsbereiche, ein eigener Raum für die Nachmittagsbetreuung, Besprechungszimmer und eigene Arbeitsplätze für jeden Lehrer eingerichtet werden.



Gemeinsam mit den Schulpartnern und dem Elternverein werden in der VS Hochburg-Ach jedes Jahr viele Aktivitäten durchgeführt, die sowohl die Individualität jedes Kindes, als auch das Miteinander zwischen Schüler, Lehrern und Eltern fördern. Außerdem wird großer Wert auf ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander aller am Schulleben beteiligter Personen gelegt. So wurde z.B. im Mai 2013 ein Sponsorenlauf unter dem Motto „Wir laufen für Malawi“ organisiert. Von den „erlaufenen“ 3.500 € wurden Decken für Kinder in Malawi gekauft.

Besonders wichtig ist es allen Lehrerinnen, den Kindern möglichst viele Bewegungsmöglichkeiten und Bewegungserfahrungen zu bieten wie z.B. Eislaufen, Rodeln, Schwimmen, Besuch eines Hochseilgartens oder eines Reiterhofs, Teilnahme am VS-Fußball-Cup oder bei „Fit für Österreich und vieles mehr.

Seit der Zusammenlegung wird die „Bewegte, gesunde Pause“ mit einer Dauer von 30 Minuten durchgeführt. Alle Schüler verbringen diese Pause im Freien und es stehen viele verschiedene Bewegungsangebote zur Verfügung.

Auch im Regelunterricht versuchen alle Lehrerinnen so viel Bewegung wie möglich mit einzubauen, z.B. durch den Einsatz von Pedalo, Rollbrett, Hüpfball, Sitzball, Buchstabenteppich, Stehtisch, usw.

Gesunde Ernährung und der wertschätzende Umgang mit Nahrungsmitteln wird in der Volksschule Hochburg-Ach großgeschrieben. Jedes Kind bringt von zu Hause nur eine gesunde Jause mit - Süßigkeiten, Limonaden und Co. haben in der Schule nichts verloren. Diese Grundhaltung wird auch von allen Eltern mitgetragen und auch bei Schulveranstaltungen und Ausflügen beibehalten. Außerdem wird 14-tägig eine gesunde Jause vom Elternverein bereit gestellt. Als Pausengetränk gibt es Wasser, das von den Kindern besonders gerne aus dem eigens angefertigten Trinkbrunnen getrunken wird.



Weiterentwicklung



Als eines von vielen Angeboten zur Gesundheitsförderung in der Volksschule Hochburg-Ach fand im Juni 2016 ein Projekttag rund um Sport, Bewegung und Geschick statt.

Dieser Tag wurde schulstufen-, schularten und sogar grenzüberschreitend organisiert. Teilgenommen haben zusätzlich zu allen Klassen der Volksschule Hochburg-Ach auch noch alle Klassen der Hans-Stethaimer-Schule aus Deutschland.

Die örtlichen Sportvereine sowie Privatpersonen boten im Rahmen dieses Vormittags 20 verschiedene Kurse an, zu denen sich die Kinder anmelden konnten, wie zum Beispiel:

Tennis, Jazzdance mit Hip-Hop und Ballett, ein Mountain-Bike Techniktraining, Mädchenfußball, Schießen am Schießstand, Body Percussion, Klettern, Jonglieren, Akrobatik, Cheerleader, Karate, Abada Capoeira, Fußball, Volleyball und Handball.

Insgesamt nahmen über 250 Kinder an diesem Projekttag teil, hatten viel Spaß und konnten neue Sportarten kennenlernen und ausprobieren.



Die Volksschule Hochburg-Ach hat das Gütesiegel „Gesunde Schule“ nun bereits zum dritten Mal verliehen bekommen.



Gemeinsam mit den Schulpartnern, dem Elternverein, einzelnen Eltern, örtlichen Vereinen und Betrieben führen wir jedes Jahr viele Aktivitäten durch. Wir wollen die Individualität jedes Kindes, aber auch das Miteinander und den wertschätzenden, respektvollen Umgang aller am Schulleben beteiligten Personen fördern. Besonders wichtig ist es uns Lehrkräften, den Kindern möglichst viele Bewegungsmöglichkeiten und Bewegungserfahrungen zu bieten. Seit Jahren wird die „Bewegte, gesunde Pause“ mit einer Dauer von 30 Minuten durchgeführt, die alle Schülerinnen und Schüler im Freien verbringen.

Gesunde Ernährung, der wertschätzende Umgang mit Nahrungsmitteln und unserer Umwelt liegen uns sehr am Herzen. Jedes Kind bringt von zu Hause eine gesunde Schuljause mit – Süßigkeiten, Limonade & Co. lassen wir zu Hause. 14-tägig wird von den Eltern einzelner Klassen ein köstliches, gesundes Schulbuffet zubereitet. Außerdem besuchen wir immer wieder örtliche Betriebe im Bereich der Nahrungsmittelproduktion, um den Kindern die Herkunft des täglichen Essens zu veranschaulichen. So lernen unsere Schülerinnen und Schüler zum Beispiel, wie viel Arbeit und Mühe nötig ist, um Brot oder Wurst essen zu können. Regelmäßige Kochaktivitäten in den einzelnen Klassen runden diesen Schul- und Unterrichtsschwerpunkt ab.

